

Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **92 (1985)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Modell-Lehrprogramme erleichtern die praktische Ausbildung des Verkaufspersonals



Der Schweizerische Textildetaillisten-Verband (STDV) ist bei der Lehrlingsausbildung weiter gegangen, als vom Berufsbildungsgesetz verlangt wird. Die soeben veröffentlichten zwölf Modell-Lehrprogramme richten sich nicht nur an die in den Geschäften für die Ausbildung Verantwortlichen, sondern ebenso an die Lehrlinge und Lehrtöchter selber. Mit den handlichen Broschüren verfügen diese über eine leicht anzuwendende und im Detailhandel einzigartige Checkliste, in der die erworbenen und geübten praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse abgehakt werden können. Die Modell-Lehrprogramme des STDV sind beim Verbandssekretariat (Rue du Rhône 43, 1204 Genf, Telefon 022 2193 33) erhältlich und kosten pro Stück Fr. 6.- (STDV-Mitglieder Fr. 3.-). Modell-Lehrgänge sind für folgende Sparten erschienen: Damenkonfektion, Herren- und Knabenkonfektion, Damenwäsche, Herrenmodeartikel, Bébé- und Kinderkonfektion, Sport und Bonneterie, Weisswaren, Mercerie, Vorhänge, Stoffe, Handarbeiten sowie Strickwolle.

Seide – Zur Geschichte eines edlen Gewebes

Die Verheissung des herrlichsten Naturgespinnstes der Erde im Zeitalter der Kunststoffe

In diesem, zum Anlass einer Ausstellung im Helmhaus Zürich geschaffenen Werk äussern sich zwei Sinologen zum sagenumwobenen Ereignis der Entdeckung der Seide durch die chinesische Kaiserin Lei Zu, zu archäologischen Funden aus Jungstein- und Bronzezeit und zur Entstehung und Bedeutung der Seidenstrasse.

Drei Fachleute der Kunstgeschichte beschreiben die Entwicklung der europäischen Seidenweberei mit treffli-

chen Beobachtungen, so u.a. «In Lyon wurden in erster Linie Luxusstoffe hergestellt, deren Vielfalt, Kostbarkeit, Farben und Qualität von den Bedürfnissen und Launen des Hofes abhingen» (heute würde vermutlich «Hof» durch «Mode» ersetzt), oder «Gegen Ende des 19. Jahrhunderts verbindet sich Chinoiserie mit dem Japonismus und überlebt bis zu den Kreationen des Art Deco der zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts» und «Seidenstoffe gelten im profanen Bereich immer als nur den Höchsten zustehendes Herrschaftssymbol und dienen im kirchlichen Bereich zur bildlichen Auszeichnung von Heiligengestalten».

In zwei Beiträgen zur Zürcher Seidenindustrie erscheint vorerst die bemerkenswerte Definition «Seide bedeutet für Zürich bis heute nicht nur einen wirtschaftlichen Faktor, sondern eine Leistung, die kulturelle Werte braucht und ihrerseits Kultiviertheit anzeigt» und alsdann in wirtschaftsgeschichtlicher Hinsicht die dramatisch anmutende Darstellung einer Redimensionierung der Seidenindustrie, wie es sie in anderen Industrien schmerzlicher kaum je gegeben hat.

Einmalig sind die elektronenmikroskopischen Aufnahmen und die Aufzeichnung der Falblattstruktur der Seide im Abschnitt über die Seidenraupenzucht, und im letzten Teil «Vom Kokon zum Gewebe» gibt ein Lehrbeauftragter der Schweizerischen Textilfachschule einen aktuellen Überblick über die wesentlichen Stufen und Verfahren der Seidenverarbeitung.

Die im Anhang aufgeführten Worterklärungen sind eigens für dieses Buch, das soeben im Buchverlag der Neuen Zürcher Zeitung erschienen ist, und mit besonderem Bezug auf Seide bearbeitet worden.

Herausgegeben von der Commission Européenne Promotion Soie und Barbara E. Messerli

144 Seiten mit 27 farbigen und 44 schwarz-weißen Abbildungen, broschiert, Fr. 28.-, Buchverlag NZZ

**Schweizerische
Textilfachschule
Wattwil**

Generalversammlung der Genossenschaft Schweizerische Textilfachschule in Wattwil

Neu: 2 Ehren- und 4 Kommissionsmitglieder

Recht zahlreich erschienen am Mittwochnachmittag, 19. Juni 1985, die STF-Genossenschaftler im Hörsaal des Wattwiler Zweiges der Schule zur diesjährigen Generalversammlung.

Der Präsident der Aufsichtskommission, *Reto Willi, Baar*, darf auf eine erste vierjährige Amtsdauer in dieser Funktion zurückblicken. Er nahm diesen Umstand wahr, um einige Schwerpunkte, die sich für ihn in diesem Zusammenhang ergeben, zum Gegenstand seiner einführenden Worte zu machen.